UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

E-Learning an der UDE

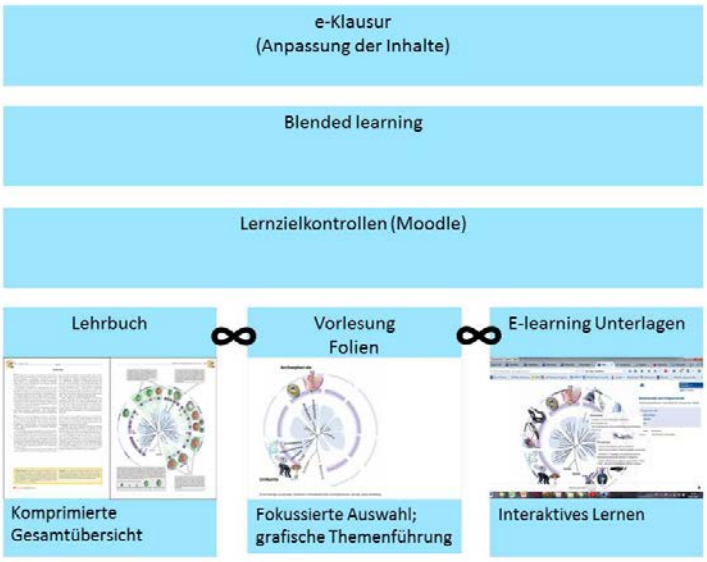
Unterstützung des individuellen Lernens: Selbstlernphasen durch E-Learning-Elemente neu gestalten

Zwischenbericht zum Projekt (Stand: 26.06.2015)

Unterstützung des individuellen Lernens: Selbstlernphasen durch E-Learning-Elemente neu gestalten

Vorlesung „Einführung in die Botanik“

Im Rahmen unseres Projekts soll ein aufeinander abgestimmtes Angebot aus verschiedenen Komponenten erstellt werden. Dies umfasst insbesondere eine Abstimmung von Vorlesungsunterlagen, Lehrbuchinhalten und e-learning Einheiten. Die geplanten e-learning Einheiten sollen dabei zum einen der Vermittlung von Inhalten dienen (und damit in der Präsenzveranstaltung Zeit für andere Aktivitäten schaffen), zum anderen die Möglichkeit zum Selbsttest und zur Überprüfung des erlernten Wissens schaffen. Vorlesung und Lehrbuch sollen dabei mit den e-learning-Unterlagen stark aufeinander abgestimmt sein. Die Motivation zum Lernen in Gruppen sowie die Diskussion von Inhalten in Gruppen soll dabei gefördert werden.



Das künftige Lehrformat soll die folgenden Komponenten umfassen:

1) Online-Lehrmaterialien, die interaktives Lernen ermöglichen (über ISEB) (Abb. 2):

   Die ISEB-Webseite ist eine virtuelle Plattform, bei der Lerninhalte veröffentlicht und den Studierenden zur Verfügung gestellt werden. Mit Hilfe des Internets wird es ermöglicht zeit- und ortsunabhängig an die Seite zuzugreifen. Diese Lernform bietet den Studierenden eine optimale Darbietung von neu erlernenden Inhalten im authentischen Kontext an. Per Mausklick kann ein Thema ausgewählt werden. Anschließend werden die dazugehörigen Slides angezeigt. Bei mehreren Slides wird die Möglichkeit zur Verfügung gestellt, zwischen diesen zu navigieren. Hierbei wird die Navigation

Projektinformationen

Fakultät:
Biologie

Name der Veranstaltung:
Einführung in die Botanik

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Jens Boenigk,
Dr. Sabina Wodniok

Projektbeginn:
WS 2014/2015

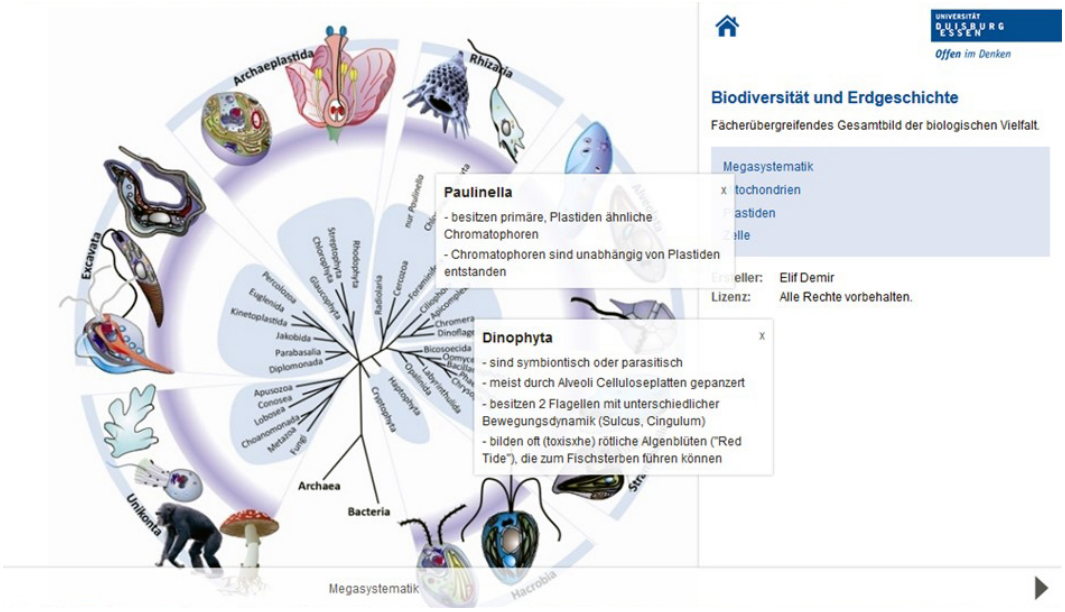
Anzahl der Studierenden:
300 Studierende pro Semester

Studiengänge / Fachsemester:
1. Semester Bachelor Biologie, 1. Semester Lehramt Bachelor Biologie

Eingesetzte Medien/Tools:
Lehrbuch, Vorlesung, E-Klausur, Moodle, ISEB

Eingesetzte Methoden:
Bearbeitung von Übungsaufgaben und Selbststudium in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit

durch eine Navigationsleiste ermöglicht, die per Mausklick ein- und ausgeblendet werden kann. Nachdem ein Slide ausgewählt wird, können bestimmte Strukturen auf diesem ausgewählt werden. Beim Anklicken erscheinen Popup-Boxen mit dem entsprechenden Inhalt. Am Ende jeden Kapitels (bzw. Themenfeldes) werden den Studierenden abschließend Fragen dazu gestellt, von denen alle richtig beantwortet werden müssen, um in das nächste Kapitel einsehen zu können. Dadurch kann das eigene Wissen der Studierenden überprüft werden. Der Lernstoff kann hierbei, je nach eigenem Bedarf beliebig wiederholt werden.



2) Auf die online-Lehrmaterialien abgestimmte Lehrfolien zur Vertiefung von Inhalten in der Präsenzveranstaltung.
3) Aufgaben zur Selbstüberprüfung (über LPLUS, Moodle, oder Homepage):
   Mit Hilfe der internetbasierten Lernplattform Moodle II werden mehrere Lerneinheiten zu der Vorlesung angeboten. Die Studierenden sollen hier die Möglichkeit haben den Stoff aus der angebotenen Vorlesung zu wiederholen und zu vertiefen. Den Studierenden soll hier gezeigt werden, wie sie sich mit den zu erlernenden Stoff auseinander setzen sollen. Als Hilfestellung werden in den ersten Lerneinheiten ausführliche Erläuterungen und Literatur Hinweise zur Verfügung gestellt. Zu Beginn jeder Lerneinheit gibt es eine inhaltliche Zusammenfassung des Stoffs mit den Verweisen auf Literatur. Jede Lerneinheiten bestehen aus 10 bis 20 unterschiedlichen Fragestellungen in Form von Multiple Choice, Single Choice, Beschriftungsaufgaben und Auswahlfelder. Antwortfelder, die falsch beantwortet wurden, beinhalten

nach der Auswertung Hilfestellung in Form von Literaturverweisen bzw. Erläuterungen der falschen Antwort.

4) Entwicklung von Fragen und Diskussionsrunden, die innerhalb der Präsenzveranstaltung genutzt werden, um die Inhalte interaktiv in Kleingruppen und mit dem Dozenten diskutiert werden.